

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Erlangen, den 10.03.2018

Dringlichkeitsantrag zum UVPA am 13.03.2018 und Dringlichkeitsantrag zum Stadtrat am 22.03.2018

**Keine weiteren Planungen für den Busverknüpfungspunkt an den Arcaden-
Stattdessen Ausbau des vorhandenen Busverknüpfungspunkts am Großparkplatz zu einem
attraktiven und zeitgemäßen ZOB, der die angegebenen Kriterien erfüllt.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ein attraktiver zentraler Busverknüpfungspunkt sollte neben einer zentralen Lage folgende Kriterien erfüllen:

- Gute Anbindung, d. h. direkte "Schnittstellen", mit dem öffentlichen Nahverkehr und der Bahn
- Wetterschutz
- Informationen und Anzeigetafeln
- Sitzmöglichkeiten
- Toiletten
- Fahrradabstellmöglichkeit
- Flexible Bussteigbelegung
- Kein gegenseitiges Blockieren der Busse beim Ein- und Ausfahren
- Barrierefreiheit
- Klare Fußgängerführung (Sicherheit)
- Übersichtliche und kurzwegige Umsteigemöglichkeiten zu den ÖPNV-Angeboten

Um diese Anforderungen an einen Busverknüpfungspunkt zu erfüllen, ist das Grundstück an den Arcaden zu klein. Er wäre an dieser Stelle zu beengt und zu unübersichtlich.

Das Umsteigen auf den SPNV und den DB Fernverkehr wird durch die Distanz zum Hauptbahnhof deutlich erschwert. Für Personen mit "Mobilitätseinschränkungen", seien es Kinderwagen oder Rollatoren, sowie bei schlechten Wetterbedingung mit starkem Regen, Schnee oder Glatteis, wird das Umsteigen sogar unmöglich gemacht.

Hierdurch verliert der ÖPNV insgesamt an Attraktivität und Akzeptanz.

Durch den Anlieferverkehr und die Parkhauseinfahrt Arcaden sind Behinderungen wahrscheinlich. Hierdurch könnte ein reibungsloser Betriebsablauf sehr erschwert bzw. nicht gewährleistet werden. Gelenkbusse können voraussichtlich diesen Busverknüpfungspunkt auf Grund der Schleppkurve von 18,75 m nicht nutzen.

Deshalb stellen wir folgenden Antrag:

Der Busverknüpfungspunkt an den Arcaden soll nicht weiterverfolgt werden.

Stattdessen schlagen wir vor den vorhandenen Busverknüpfungspunkt am Großparkplatz zu einem attraktiven und zeitgemäßen ZOB auszubauen, der die obigen Kriterien erfüllt.

Anette Wirth-Hücking
Stadträtin

gez. Prof. Dr. Gunther Moll
Stadtrat

gez. Frank Höppel
Stadtrat

gez. Barbara Grille
Stadträtin

